



Das SCHATZINSEL

A B C



Wofür ist unser Schatzinsel-ABC?

Sie halten unser Schatzinsel-ABC in Ihren Händen.

Dieses soll Ihnen helfen, sich in unserem komplexen
Kita-Alltag zu Recht zu finden.

Unser Anliegen ist es, dass Sie unter den Stichworten schnell die
gewünschten Informationen finden, die Ihnen weiterhelfen.

Eltern, die „neu“ bei uns in der Einrichtung sind, soll unser
Schatzinsel-ABC Orientierung geben, sowie beim Eingewöhnen in
unsere Strukturen Unterstützung bieten.

Genauso vielseitig, wie unsere pädagogische Arbeit, sind auch alle
pädagogischen Fachkräfte, welche an diesem ABC mitgewirkt haben,
wodurch ein sehr buntes und facettenreiches ABC entstanden ist.

Sie finden das Schatzinsel-ABC zum Nachlesen auch auf unserer
Homepage (www.schatzinsel.online).



INHALTSVERZEICHNIS

A	Achtsamkeit Allergien/Unverträglichkeiten Angebote	B	Basik Bedürfnisse Beobachten Bezugserzieher/in Bibelwoche Bildungsauftrag Bildungsbereiche Bildungslandkarte	C	Christliche Erziehung
D	Danke Datenschutz	E	Eigentumsfächer Eingewöhnung Eltern-Info-App Eltern-Kind-Zeit Elterncafé Elternrat Elternunterstützung Empfang Entwicklungsgespräche Ernährung Ev. Kindergartengemeinschaft	F	Faire Kita Familienfreizeit Familienzentrum Fotos Förderverein Fundsachen
G	Geburtstage Gemeinsam geht's besser Gesundheit	H	Hallo-Gott-Runde Handy	I	Igitt Individualität Inklusion
J	Jahreshauptversammlung Johanneskirche	K	Kooperationspartner/innen	L	Lob/Beschwerde
M	Mitarbeiter/innen Morgenkreis Multikulturell	N	Natur	O	Offenes Ohr
P	Partizipation Portfolio Praktikant/innen	Q	Qualität Quatsch	R	Respekt Ruhezeit
S	Schließzeiten Schweigepflicht Selbstbestimmung Snack Sprach-Kita	T	Tür- und Angelgespräche	U	Umweltbewusstsein
V	Vorlesetag Vorschule	W	Wertschätzung Wetterentsprechende Kleidung	X	X-mal versucht
Y	Yin und Yang	Z	Zum Schluss		



A

Achtsamkeit

Wir begegnen den Kindern im Alltag stets achtsam. In Interaktionen mit den Kindern, sind wir konzentriert, nehmen uns Zeit aufmerksam zuzuhören und sind ganz bei den Kindern. Es ist uns wichtig, den Kindern mentale Stärke, sowie einen achtsamen Umgang mit den eigenen Bedürfnissen und Empfindungen zu vermitteln und vorzuleben.

Allergien/Unverträglichkeiten

Im Rahmen unserer Arbeit legen wir großen Wert darauf, auf Allergien und Unverträglichkeiten jeder Art Rücksicht zu nehmen. Um dies gut umsetzen zu können, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn Ihr Kind Allergien hat, damit wir in unserem Alltag individuell darauf eingehen können.

Angebote

Angebote- immer und überall!

Den Kindern werden durch die Raum- und Materialgestaltung Impulse angeboten, die sie in ihrer Entwicklung fördern. Dauerhafte Spiel- und Bildungsangebote finden sich in allen Bereichen, wie z.B. Kreativ-Angebote, Back-Aktionen etc., an denen die Kinder teilnehmen können. Für Eltern bieten wir Angebote, wie z.B. die Teilnahme an der Eltern-Kind-Zeit oder einem Elterncafé.

B

BaSik-Bogen

Der BaSik-Bogen ist ein Verfahren der Sprachbeobachtung und Dokumentation der alltagsintegrierten Sprachbildung. Mit diesem Instrument kann der ganzheitliche Sprachentwicklungsverlauf eines Kindes kontinuierlich beobachtet und dokumentiert werden. Das Beobachtungsverfahren BaSik greift alltägliche Situationen inhaltlich auf und sensibilisiert die pädagogischen Fachkräfte für die Prozesse des Spracherwerbs und schärft die Wahrnehmung auf die Ressourcen jedes einzelnen Kindes.

Bedürfnisse

Jeder Mensch, ob groß oder klein, hat Bedürfnisse. Diese Bedürfnisse wie z.B. Hunger, Nähe oder Freundschaft sind uns wichtig und haben ihre Berechtigung. Dabei ist es für uns von großer Bedeutung, dass wir nicht über die Bedürfnisse der Kinder bestimmen können und wir uns konstant die Frage stellen müssen: „Ist es mein Bedürfnis oder das des Kindes?“. Wir haben kein Bestimmungsrecht, ob ein Kind z.B. zur geplanten Essenzzeit Hunger hat oder nicht (siehe Partizipation, Selbstbestimmung).

Beobachten und Dokumentieren

Die Beobachtung und Dokumentation von den Bildungsprozessen Ihres Kindes ist ein wichtiger Bestandteil und bildet die Grundlage unserer täglichen Arbeit. Durch diese haben wir die Möglichkeit die Kinder ressourcenorientiert zu unterstützen und die Entwicklung der Kinder für die Elterngespräche zu dokumentieren.



Bezugserzieher/in

Für Sie und Ihr Kind gibt es eine feste Bezugserzieherin oder einen Bezugserzieher, der Aufnahme- und Entwicklungsgespräche führt und alle Informationen über Ihr Kind bündelt. Da wir offen arbeiten, steht Ihr Kind mit dem gesamten Team in Kontakt – wichtige Beobachtungen aus allen Bildungsbereichen werden verlässlich an Ihre Bezugsperson weitergegeben. Allgemeine Infos erhalten Sie im Alltag von jeder Fachkraft, während die Bezugsperson für spezifische Fragen Ihr Hauptansprechpartner bleibt. Da sich Kinder ihre Bindungspersonen oft selbst aussuchen, reflektieren wir dies regelmäßig im Team. Ein Wechsel der Bezugsperson ist daher, orientiert an den Bedürfnissen Ihres Kindes, möglich.

Bibelwoche

Als fester Bestandteil unseres gelebten christlichen Alltags finden regelmäßig intensive Kinderbibelwochen statt. Dann dreht sich eine Woche lang alles um eine biblische Geschichte oder ein christliches Thema. Jeden Tag feiern wir gemeinsame Andachten und vertiefen das Thema spielerisch durch kreative Angebote in unseren Bildungsbereichen (siehe auch Christliche Erziehung/Glaube/Religion). Den krönenden Abschluss dieser intensiven Zeit bildet ein Familiengottesdienst, in dem die Kinder voller Freude zeigen, was sie in der Woche erlebt und gestaltet haben.

Bildungs- und Erziehungsauftrag der Kita

Die Kita hat einen Bildungs- und Erziehungsauftrag, der viel beinhaltet.

Neben den Bildungsbereichen: Bewegung; Körper, Gesundheit und Ernährung; Sprache und Kommunikation; soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung; musisch-ästhetische Bildung; religiöse und ethische Bildung; mathematische Bildung; naturwissenschaftlich- technische Bildung; ökologische Bildung und Medien, hierdurch soll das Kind nach seinem jeweiligen Entwicklungsstand von dem pädagogischen Personal begleitet werden.

Das heißt auch, dass man dem Kind die Zeit lassen sollte, die es für seine Entwicklung und sein Weltverständnis braucht. Dabei sollten Eltern, wie auch pädagogisches Personal geduldig sein, denn „Gras wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht...“ (Afrikanisches Sprichwort)

Bildungsbereiche, Bildungsräume

Die Schatzinsel arbeitet nach einem offenen Konzept. Dies bietet den Kindern die wunderbare Möglichkeit, eigene Erfahrungen in verschiedenen Themenbereichen zu sammeln – wie zum Beispiel im Atelier oder im Baubereich.

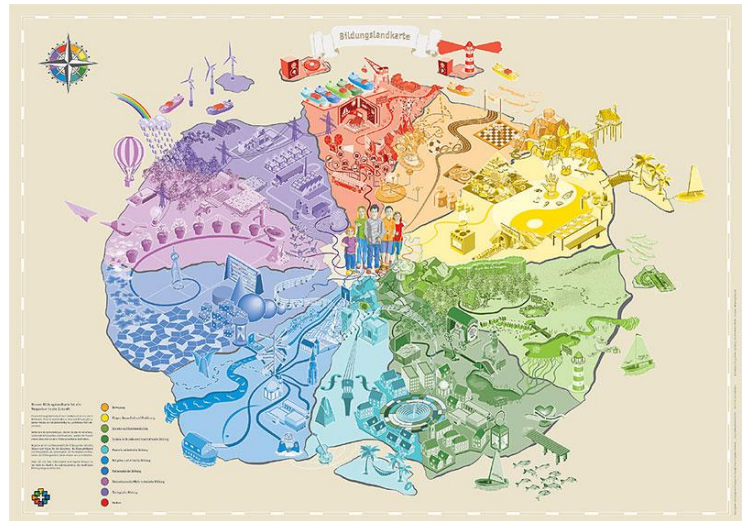
Ganz im Sinne unserer Bildungslandkarte dürfen die Kinder bei uns Entdecker, Forscher und Denker sein. Sie lassen sich jeden Tag aufs Neue neugierig auf unsere sich ständig wandelnde Welt ein.

Die Ideen der Kinder sind großartig, und Mitbestimmung wird bei uns großgeschrieben! Deshalb beziehen wir die Kinder aktiv in viele Prozesse mit ein. So kann es auch mal vorkommen, dass ein Raum gemeinsam umgestellt, komplett umgestaltet oder das Spielmaterial ausgetauscht wird.



Bildungslandkarte

Eine gemeinsam erarbeitete Bildungslandkarte der evangelischen Kindertageseinrichtungen des Kirchenkreises Bochum ist seit 2015 unser Wegweiser in die Zukunft. Die Grundlage für diese Bildungslandkarte ist die Bildungsvereinbarung des Landes NRW, in welcher die Bildungsgrundsätze festgelegt sind. Die Bildungslandkarte soll die Komplexität, die Beziehungen und Verflechtungen der einzelnen Bildungsbereiche verdeutlichen.



C

Christliche Erziehung/Glaube/Religion

Gebete, biblische Geschichten, Wertschätzung, Nächstenliebe, christliche Feste und Feiertage sind ein fester Bestandteil unseres Alltags. Die religionspädagogische Arbeit hat für uns einen hohen Stellenwert und findet sich so im Alltag wieder. Unser gemeinsam erarbeitetes Leitbild der evangelischen Kitas in Bochum können Sie auf unserer Homepage nachlesen (siehe Hallo-Gott-Runde, Nudelkirche, Multikulturell).

D

Danke

Da es im Alltag vielleicht manchmal untergeht, möchten wir Ihnen auf diesem Weg, unsere Dankbarkeit für eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit ausdrücken. Der stets offene Austausch mit Ihnen, unterstützt uns, unsere Arbeit kontinuierlich zu verbessern.

Datenschutz

Für uns ist es selbstverständlich alle Daten von Ihnen und Ihrem Kind mit größter Sorgfalt zu behandeln und wir berücksichtigen alle gesetzlichen Vorgaben. Sie behalten über angefertigte Fotos, Videos und Dokumentationen stets das Recht über die Freigabe, die Sie uns schriftlich erteilen müssen.



E

Eigentumsfächer

Jedes Kind hat bei uns eine eigene Box für seine ganz persönlichen Schätze. Ob ein schönes Bild, etwas Selbstgebasteltes, oder ein kleines Kuscheltier von zu Hause – hier hat alles Platz, was dem Kind wichtig ist („Das gehört mir!“).

Da der Platz in der Box begrenzt ist, sollten größere Dinge lieber zu Hause bleiben. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dabei, das Fach und die Box ordentlich zu halten, und schauen Sie einfach ab und zu gemeinsam hinein. Ein kleiner Handfeger liegt dafür schon bereit – so macht das Aufräumen gleich viel mehr Spaß!

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung bildet die Grundlage für eine vertrauensvolle und sichere Beziehung zwischen dem Kind und dem pädagogischen Fachpersonal. Eine sichere Bindung ist der Grundstein für eine positive Entwicklung. Deswegen ist es uns wichtig die Eingewöhnungszeit so angenehm wie möglich zu gestalten und auf jedes Kind individuell einzugehen. Seit Jahren verfahren wir nach dem bewährten „Berliner Eingewöhnungsmodell“, über welches Sie bei der Aufnahme informiert werden.

Eltern-Info-App

Die Eltern Info App bietet eine zusätzliche Möglichkeit mit uns zu kommunizieren und Informationen von uns zu erhalten. So können Sie z.B. aktuelle Aushänge nachschauen, Ihr Kind bei Krankheit abmelden oder den Kalender mit aktuellen Terminen der Einrichtung einsehen.

Eltern-Kind-Zeit

In regelmäßigen Abständen findet in der Zeit von 14:30 Uhr – 16:00 Uhr die Eltern-Kind-Zeit statt. Bei diesem Angebot haben die Eltern die Möglichkeit sich mit ihren Kindern in der Einrichtung zu beschäftigen. Der Alltag der Kinder wird dadurch transparenter und die Kinder haben die Gelegenheit ihren Eltern zu zeigen, was sie in der Kita beschäftigt.

Elterncafé

Das Elterncafé bietet die Möglichkeit für einen gemütlichen Austausch der Eltern und einer Fachkraft der Einrichtung. Diese Elterncafés werden ebenfalls für themenspezifische Elternveranstaltungen genutzt. Gerne laden wir auch Referenten zu unterschiedlichen Themen ein.

Elternrat

Für jedes neue Kindergartenjahr wird bei der Elternvollversammlung von allen Eltern der Elternrat gewählt. Der Elternrat, auch Elternvertretung genannt, ist Ansprechpartner für die Eltern. Dieser arbeitet mit dem pädagogischen Team und dem Träger zusammen, indem er die Interessen der Eltern vertritt. Der Elternrat tagt mindestens zwei Mal im Jahr, bei dem Belange der Eltern thematisiert werden und bietet auch die Möglichkeit gemeinsam Projekte zu planen und umzusetzen.



Elternunterstützung/Beratung/Erziehungshilfe

Im Zusammenleben mit Kindern gibt es nicht immer nur „Sonnenscheinmomente“. Konflikte, Sorgen oder/und Schwierigkeiten verschiedenster Art sind oftmals ebenso Begleiter des Familienalltags. In solchen Situationen tut es manchmal gut, ein Gespräch mit einer neutralen, aber dennoch vertrauten Person zu führen. Deswegen möchten wir Sie einladen mit kleinen und auch großen Sorgen des Alltags zu uns zu kommen.

Empfang

Im Ü3 Bereich werden ihr Kind und Sie jeden Morgen im Eingangsbereich durch eine pädagogische Fachkraft empfangen und begrüßt. Hier werden wichtige Tagesinfos Ihres Kindes angenommen, Informationen verteilt und Termine abgesprochen. Am Empfang oder in der Garderobe können Sie sich dann von Ihrem Kind verabschieden. Sollten Sie das Gefühl haben, ihr Kind benötigt ihre Begleitung in den Gruppenraum, sprechen Sie uns gerne an. Uns ist es wichtig, dass ihr Kind und Sie sich wohlfühlen.

Entwicklungsgespräche

Zusätzlich zu unserem regelmäßigen Austausch findet einmal im Jahr ein Entwicklungsgespräch statt. In einem intensiven Gespräch zwischen Eltern und den pädagogischen Fachkräften, werden die individuellen Entwicklungsbereiche des Kindes ausführlich besprochen.

Ernährung

Die Schatzinsel legt viel Wert auf eine gesunde, vollwertige und ausgewogene Ernährung. Es wird täglich gemeinsam mit den Kindern ein Frühstück zubereitet. Auch das Mittagessen, welches von dem Caterer Lebenswert geliefert wird, obliegt einer regelmäßigen Kontrolle.

Wir verzichten im Kita-Alltag auf Saft und bieten den Kindern stattdessen Wasser und ungesüßten Tee an.

Ev. Kindergartengemeinschaft Bochum

Auch wir sind ein Teil der Kindergartengemeinschaft. In der Kindergartengemeinschaft befinden sich 47 Kindertageseinrichtungen. Damit ist die evangelische Kirche der größte Träger von Kindertageseinrichtungen in Bochum. Für uns bedeutet dies einen Ansprechpartner und eine Unterstützung in allen Angelegenheiten an der Seite zu haben. Gleichzeitig gibt es gewisse Entscheidungen, hinsichtlich organisatorischer oder auch bürokratischer Abläufe, die der Träger trifft, bei denen es für uns als Einrichtung keinen oder nur geringfügigen Handlungsspielraum gibt.



Faire Kita

Seit 2023 sind wir „Faire Kita“. In einer FairenKITA gehören Globales Lernen & Fairer Handel zum Alltag der Kinder. Der Faire Handel bietet vielfältige Anknüpfungspunkte für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), für Globales Lernen und ermöglicht einen kindgerechten Zugang zu unserer globalisierten Welt. Dabei lernen die Kinder unsere Welt aus verschiedenen Perspektiven kennen, sie als „Eine Welt“ zu begreifen und entwickeln ein Verständnis für globale Zusammenhänge, Gerechtigkeit und unsere gemeinsame Verantwortung. FaireKITAs sind Orte gelebter Solidarität und Vorreiter in der BNE für Kinder in Deutschland.



In unserem FAIRSCHENKEN – Raum können Sie jederzeit nach passender Kleidung für ihr Kind schauen. Auch die Wechselwäsche für den Alltag ihres Kindes nehmen wir aus dem Fairschenken -Raum. Ihr Kind darf die Kleidung gerne behalten.

Wir freuen uns auch über Spenden- sprechen Sie uns gerne an.

Familienfreizeit

Familienfreizeit, ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie!

Jedes Jahr fahren wir zur Familienfreizeit. Alle interessierten Familien werden von einem Teil des Schatzinselteams, zu einem spannenden Wochenende in eine Jugendherberge begleitet. Spaß und Abenteuer stehen an erster Stelle. Gerne nutzen wir dieses Wochenende, um einander besser kennen zu lernen und miteinander Zeit zu verbringen.

Familienzentrum

Seit 2008 sind wir ein zertifiziertes Familienzentrum.

Für uns bedeutet dies, die „Familien“ zum „Zentrum“ unserer Aufmerksamkeit zu machen. Wir sind für alle Begegnungs-, Unterstützungs- und Erfahrungsort. Die vielfältigen und abwechslungsreichen Angebote unseres Familienzentrums werden im Alltag, in der Einrichtung und auf der Homepage widergespiegelt.

Fotos

Die Kinder werden von uns für Portfolios und für Aushänge fotografiert. Wenn Ihr Kind nicht auf der Homepage, in der Zeitung etc. erkennbar abgebildet werden soll, können Sie es im Aufnahmevertrag vermerken. Aus Datenschutzgründen ist es deshalb den Eltern untersagt innerhalb der Einrichtung zu fotografieren.

Förderverein

Wir haben in unserer Einrichtung einen Förderverein. Ohne den Förderverein der uns finanziell, sowie durch das Ausrichten von Veranstaltungen unterstützt, wäre unsere Schatzinsel nicht „Die Schatzinsel“. Falls Sie dem Förderverein beitreten möchten, so finden Sie das entsprechende Formular auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihren Beitritt.

Fundsachen

Im Eingangsbereich unserer Kita hängt eine Fundleine. Da wir ab und zu Kleidung finden, die wir keinem Kind zuordnen können, bitten wir Sie: Schauen Sie die Fundleine gerne regelmäßig durch, ob ein vermisstes Teil von Ihnen dabei ist.

Sie helfen uns zudem riesig, wenn Sie den Namen Ihres Kindes in die Kleidung, Schuhe und Gummistiefel schreiben. Dann können wir gemeinsam dafür sorgen, dass jedes Fundstück ganz schnell wieder den Weg zurück zu seinem rechtmäßigen Besitzer findet!



Geburtstage

Hoch sollst du leben!“ – Heute ist dein ganz besonderer Tag, an dem sich alles nur um dich dreht und du alleine entscheiden darfst, wie wir feiern. Passend dazu backen wir schon im Vorfeld in der Kita einen leckeren Geburtstagskuchen nach unserem geheimen Schatzinsel-Rezept, das auf die Bedürfnisse aller Kinder abgestimmt ist. Wenn du magst, darfst du diesen Kuchen hier bei uns ganz nach deinen Wünschen dekorieren, bevor wir ihn in unserer gemütlichen Snack-Runde gemeinsam verspeisen. Falls du darüber hinaus trotzdem gerne etwas mitbringen möchtest- wir führen immer eine kleine Schatzinsel-Wunschliste mit aktuellen Wünschen der Kita-Kinder, auf der sich tolle Dinge wie Malkreide oder Seifenblasen finden. Auch unsere Snack-Wunschliste eignet sich hervorragend für eine kleine Aufmerksamkeit!

Gemeinsam geht's besser

Genau nach diesem Motto leben wir unseren Alltag in der Schatzinsel. Es ist uns wichtig den Kindern zu vermitteln, dass wir gemeinsam stark sind und wir möchten, dass jeder weiß, dass er seinen Teil dazu beitragen kann. Egal ob Kind, Eltern oder pädagogische Fachkraft, wir schaffen alles gemeinsam, denn dann geht es besser!

Gesundheit

Gesundheit- von jung bis alt!

Die Gesundheit der Kinder, der Familien und auch der Mitarbeiter liegt uns sehr am Herzen! Bitte tragen Sie ihren Teil dazu bei, indem Sie die Genesungsempfehlung beachten und Ihr krankes Kind zu Hause lassen.



Hallo-Gott-Runde

Wir erleben Religion immer und überall. Ein besonderer Teil unserer religionspädagogischen Arbeit ist die Hallo-Gott-Runde, welche in den Alltag integriert ist. Diese findet jeden Freitag und zu besonderen Anlässen statt. Hier werden biblische Geschichten erlebt, gemeinsam christliche Feste gefeiert und gesungen.

Handy

Bitte telefonieren Sie nicht in unserer Einrichtung, wenn Sie ihre Kinder bringen oder abholen. Geben Sie ihrem Kind die volle Aufmerksamkeit, Ihr Kind hatte einen aufregenden Tag und hat viel zu berichten. Ebenso ist es nicht gestattet in der Einrichtung Fotos der Kinder zu machen.



„Igittigitt!“

Die Kinder unserer Einrichtung dürfen sich bei uns auch schmutzig machen! (siehe Partizipation)

Individualität

Individualität- wir arbeiten Stärken orientiert!



Jeder Mensch ist anders, uns ist es wichtig, dass dies auch so bleibt. Die Eigenschaften, Merkmale und Besonderheiten machen die Persönlichkeit jedes einzelnen aus und bilden den Charakter. So kann sich jedes Kind frei entwickeln und wird unverwechselbar in seiner Einzigartigkeit.

Inklusion

Inklusion in der Schatzinsel – unabhängig von den persönlichen Merkmalen oder Voraussetzungen – sind alle ein Teil des Ganzen!

In der Inklusion werden Unterschiede eines Kindes nicht als Unterschiede betrachtet, sondern einfach als individuelles Merkmal dieses Menschen, welches unsere Vielfalt in der Schatzinsel ausmacht. Vom ersten Kindertag an findet keine Separation von Personen statt, denn alle Kinder wachsen mit dem Wissen auf, dass jeder auf seine Art und Weise dazu gehört.



Jahreshauptversammlung

Zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres findet eine Jahreshauptversammlung statt. Bei dieser werden Sie über Termine und Besonderheiten informiert und es wird ein neuer Elternrat für die Einrichtung gewählt.



Kooperationspartner/innen

Kooperationspartner/innen - alle unter einem Dach!

Wir sind ein Haus der Begegnungen. So haben Familien die Möglichkeit auf verschiedene Kooperationspartner/innen zurückzugreifen. Wir stellen z.B. Verbindungen zu Therapeut/innen, Elternberater/innen und Sportvereinen her.



Lob, Beschwerde, Kritik

Wir freuen uns über Anregungen, genauso über Lob und Kritik. Für uns ist dies ein wichtiger und selbstverständlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Der alltägliche Umgang z.B. mit Beschwerden, ist eine notwendige Voraussetzung um Kindern, aber auch Erwachsenen, die Sicherheit zu geben, dass ihre Bedürfnisse und Meinungen Gehör finden und ihren Beschwerden nachgegangen wird. Bei uns gilt: „Jeder kann sich zu jederzeit, bei jedem beschweren!“



Mitarbeiter/innen

Das pädagogische Team besteht aus unterschiedlichen Persönlichkeiten mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Um eine qualitative und fachlich pädagogische Arbeit zu gewährleisten, werden stetig Fortbildungen besucht, Fachliteratur angeschafft und sich kollegial ausgetauscht.



Multikulturell

Wir sind eine evangelische und weltoffene Kita. Wir haben Kinder mit unterschiedlichen Wurzeln und Nationalitäten bei uns. Wir sind stolz darauf, dass alle Kinder und ihre Eltern im fröhlichen Miteinander, voneinander lernen und sich Freundschaften entwickeln können.

Morgenkreis

Es findet täglich ein Morgenkreis statt. Dieser ist freiwillig und wird wöchentlich von unterschiedlichen Fachkräften gemeinsam mit den Kindern geführt. Einmal wöchentlich findet das Kinderparlament statt. Hier gibt es die Möglichkeit über Ideen, Beschwerden und ähnliches zu sprechen und Umsetzungen zu planen.

N

Natur

Die Wertschätzung der Natur ist ein wichtiger Teil unseres pädagogischen Alltags. In unserem naturnahen Kita-Außengelände mit Naschgarten und vielen anderen Möglichkeiten, sowie bei Waldtagen möchten wir den Kindern täglich einen respektvollen Umgang mit der Natur nahebringen.

O

Offenes Ohr

Wir sind immer für Sie da!

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeit ist täglich von 07:15- 16:15 Uhr. Bitte bringen Sie Ihr Kind bis spätestens 08:55 Uhr in die Kita. Um 09:00 Uhr startet der freiwillige Morgenkreis und es wäre toll, dass auch Ihr Kind die Chance hat dabei zu sein.

P

Partizipation

Partizipation ist die Mitbestimmung in unserem Alltag. Die Kinder haben die Möglichkeit sich in vielen Bereichen einzubringen und mitzubestimmen. Sie lernen ihre eigenen Bedürfnisse zu äußern und, dass diese Gehör finden. Die Kinder übernehmen Verantwortung für sich und andere, erwerben Eigenständigkeit und Selbstvertrauen. Hinsichtlich der Sicherheit und Gesundheit obliegen abschließende Entscheidungen dem pädagogischen Fachpersonal.

Portfolio

Das Portfolio ist eine Mappe, in der Fotogesichten und erstellte Werke der Kinder vom ersten Kindergarten tag an gesammelt werden. Auch Lerngeschichten und ein jährlicher Steckbrief dürfen nicht fehlen. So haben die Kinder täglich die Möglichkeit ihre eigene Kindergarten Geschichte noch einmal zu erleben und sich darüber mit anderen auszutauschen. Sie sind eingeladen, sich zu jeder Zeit die Mappe Ihres Kindes mit diesem gemeinsam anzuschauen.



Praktikant/innen

Praktikant/innen von unterschiedlichen Schulen bereichern regelmäßig unser tägliches Miteinander. Damit Sie über die Anwesenheit dieser informiert sind, hängt zu Beginn des Praktikums immer ein Steckbrief aus.



Qualität

Die Qualität unserer Einrichtung ist uns sehr wichtig. Daher orientieren wir uns an einem auf dem Bundesrahmenhandbuch der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. basierenden Qualitätsmanagement und tragen seit 2016 das Beta-Gütesiegel. Unsere pädagogische Arbeit und Abläufe werden jährlich überprüft und aktualisiert.

Denn echte Qualität beginnt bei den Kindern und ihren Perspektiven: Wir entwickeln das Zusammenleben in unserer Einrichtung und unsere pädagogische Arbeit bewusst gemeinsam mit ihnen weiter – fragend, forschend und demokratisch.

Quatsch

Der Ernst des Lebens beginnt früh genug – bei uns darf auch Quatsch gemacht werden! Mit Spaß und Freude fällt das Lernen leichter.



Respekt

In unserer Einrichtung treten wir allen Familien und Mitarbeitern mit Respekt gegenüber. Wir achten die verschiedenen Meinungen und Kulturen und haben Verständnis für Verschiedenheiten. Aus dieser Grundhaltung heraus entsteht unsere respektvolle Willkommenskultur.

„Jeder ist verschieden und das ist gut so“

Ruhezeit

Die Kinder haben in unserer Einrichtung zu jeder Zeit die Möglichkeit, sich auszuruhen oder zu schlafen. Nach dem Mittagessen haben die Kinder der Ü3-Gruppen die Gelegenheit, mit Begleitung einer pädagogischen Fachkraft zur Ruhe zu kommen.

Für die Kinder der U3-Gruppe haben zunächst alle Kinder die Möglichkeit, im Schlafraum zur Ruhe zu kommen. Nach einer Ruhephase können die U3-Kinder, sowie auch die Ü3-Kinder, die nicht schlafen möchten, den Schlafraum wieder verlassen.



Schließzeiten

Für jedes Kalenderjahr gibt es feste Schließtage, über die Sie frühzeitig informiert werden.

Schweigepflicht

Wir haben eine Schweigepflicht. Das heißt, wir geben Ihnen keine Auskunft über Familienverhältnisse, Verhaltensweisen etc. anderer Eltern oder Kinder. Informationen aus Elterngesprächen, sowie Anliegen



hinsichtlich schwieriger Lebens- und Erziehungsfragen bleiben bei den betreffenden pädagogischen Fachkräften und werden diskret und empathisch behandelt.

Selbstbestimmung

Kinderrechte werden bei uns großgeschrieben. Die UN-Kinderrechtskonvention ist die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Die Kinder haben das Recht selbstbestimmt über ihre eignen Bedürfnisse und Interessen zu entscheiden und klar „Nein“ zu sagen. Das heißt für uns unter anderem, dass die Kinder selbst entscheiden, wann und ob sie müde sind, was sie anziehen möchten oder ob, was und wie viel sie essen möchten.

Snack

Wir möchten den Kindern die Möglichkeit bieten, zu jeder Zeit etwas zu essen, wenn sie Hunger haben. Deswegen stellen wir jeden Dienstag einen „Snack-Korb“ in den Eingangsbereich, in welchen Sie eingeladen sind, frisches Obst und Gemüse, sowie Kracker oder ähnliches für die Kinder hineinzulegen.

Sprach-Kita

Mit dem Bundesprogramm „Sprach – Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend alltagsintegrierte sprachliche Bildung in den teilnehmenden Kindertageseinrichtungen. Schwerpunkte sind sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik sowie Zusammenarbeit mit den Familien. Die Teams werden durch zusätzliche Fachkräfte verstärkt. Eine zusätzliche Fachberatung begleitet die Fachkräfte sowie die Kitas in ihrer Qualitätsentwicklung.



Tür- und Angelgespräche

Tür- und Angelgespräche sind eine wichtige Kommunikationsquelle in der Einrichtung.

Sie dienen dem täglichen Austausch von Informationen hinsichtlich des einzelnen Kindes, der Einrichtung oder sonst auch tagesaktuellen Themen. Wir versuchen diese immer möglich zu machen, aber es gibt auch Momente, in denen dies aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Ihre Kinder stehen immer an erster Stelle.



Umweltbewusstsein

Auch wir wollen unseren Beitrag leisten und die Kinder für die Umwelt sensibilisieren. Dabei möchten wir mit gutem Vorbild voran gehen und erste wichtige Grundlagen schaffen. Den nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen unserer Umwelt möchten wir den Kindern und Familien näher bringen.

Das bedeutet für uns wiederverwendbare Materialien zu verwenden, wie z.B. Nassbeutel für die nasse Wechselwäsche.





Vorlesetag

Wir laden Eltern-/Großelternteil ein, um mit den Kindern in kleinen Gruppen vorzulesen.

Vorschule

Das letzte Kindergartenjahr ist für Kinder, aber auch für Eltern, sehr besonders. Eine aufregende Zeit mit vielen neuen Eindrücken beginnt für die Kinder. Als Vorschulkind startet eine neue Selbstständigkeit. Unser Ziel ist es nicht, Lesen und Rechnen zu lernen, sondern den Kindern die notwendige innere Sicherheit, wie z. B. ein ausreichendes Selbstwertgefühl, für die Schule mitzugeben. In jedem Jahr entscheiden die Kinder gemeinsam, was sie im letzten Kita-Jahr alles erleben wollen – daher gleicht kein Jahr dem anderen.



Wertschätzung

In der Schatzinsel erfahren die Kinder nicht nur Lob und Anerkennung, sondern in erster Linie Wertschätzung für ihr Handeln und ihre Mühen. Wir begegnen ihnen auf Augenhöhe, sind dabei immer zugewandt, interessiert und freundlich. Frei nach dem Motto „der Weg ist das Ziel“ ermutigen wir stets dazu nicht aufzugeben und an sich zu glauben. Das fördert sowohl das Selbstvertrauen als auch das Selbstwertgefühl.

Wetterentsprechende Kleidung

Wir geben den Kindern die Möglichkeit jeden Tag und bei jedem Wetter raus zu gehen. Daher ist es wichtig, dass Ihr Kind immer dem Wetter entsprechende Kleidung und Schuhen in der Schatzinsel hat. Matschhosen haben wir ausreichend in der Kita.



X-mal versucht

Wir geben Ihrem Kind Zeit zum Ausprobieren!



Yin und Yang

Jeder von uns ist anders!

Verschiedene Stärken und Schwächen machen uns aus, gemeinsam sind wir stark und ergänzen uns. Es ist uns wichtig die Stärken jedes einzelnen zu sehen und stärkenorientiert zu arbeiten.



Zum Schluss

... hoffen wir, dass wir zahlreiche Antworten auf Ihre Fragen geben konnten. Wir wissen, dass im Alltag immer neue Fragen aufkommen und freuen uns, wenn Sie mit diesen auf uns zu kommen und wir ins Gespräch kommen können.



**Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind ein fröhliche
und unbeschwerte Kita-Zeit!**